



**Scandic eröffnet Pre-Opening Office in Hamburg –**  
ein Interview mit General Manager  
Folke Sievers **Seite 01/02**

**Rund um das EMPORIO:**  
Streifzüge durch die  
Nachbarschaft  
**Seite 03**



EMPORIO

Perspektiven

NEWSLETTER NR. 1 | 2011

APRIL 2011

## EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

mit unserem Quartier EMPORIO gehen wir in diesem Jahr spannenden Zeiten entgegen.

Unser Hotel-Partner Scandic hat bereits sein Pre-Opening Office in Hamburg eröffnet und fiebert mit großer Begeisterung der Eröffnung des Hotels entgegen. In Deutschland ist es nach Berlin und Lübeck das dritte Scandic Hotel, das eröffnet wird. Voraussichtlich im September werden wir das Richtfest für den Neubau, in dem das Scandic Hamburg EMPORIO entsteht, feiern.

Am EMPORIO wurden inzwischen alle 2.700 Fassadenteile ausgetauscht und das Gebäude ist wieder geschlossen. Mittlerweile wurde mit den Innenausbauten begonnen und im November wird das Immobilien-Segment von Union Investment mit rund 400 Mitarbeitern seinen Firmensitz ins EMPORIO verlegen. Für das Hochhaus mit seinen einzigartigen Ausblicken über Hamburg haben wir bereits drei weitere Mieter gewonnen. So wird das EMPORIO schon bald mit viel Leben gefüllt sein. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und spannende Ein- und Weitblicke rund ums EMPORIO.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

**Dr. Frank Billand,**  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Real Estate GmbH

## AUSGEZEICHNET: SCANDIC HOTEL IM EMPORIO

Das Scandic Hotel EMPORIO in der Hamburger Innenstadt wurde von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) als eines der ersten Hotels mit dem DGNB Vorzertifikat in Silber ausgezeichnet. „Das neue Scandic Hotel in Hamburg zeichnet sich durch verschiedene ökologische Qualitätskriterien und seine ökonomische Effizienz aus“, erklärt Christine Lemaitre, Geschäftsführerin der DGNB. Die DGNB vergibt seit Anfang des Jahres Zertifizierungen in der Kategorie Hotels.

### Nachhaltigkeits-Policy bei Scandic

„Wir haben einen Standard für die umweltschonende Umsetzung von Neubauten, Renovierungen und den Ausstattungen entwickelt“, berichtet Michel Schutzbach, Vice President Scandic Hotels Europe. Scandic ist der führende Hotelbetreiber in Skandinavien und setzt seine bereits 1994 entwickelte ganzheitliche Umwelt- und Nachhaltigkeits-Policy mit hoher Konsequenz in den Häusern um. Die Maßnahmen zielen insbesondere darauf, den Wasser- und Energieverbrauch in den Hotels zu reduzieren und die Kohlendioxid-Emissionen zu verringern. Der Scandic Environmental Refurbishment Equipment and Construction Standard (SERECS) diente als Richtschnur für die Umsetzung beim Bau des Hotels im Quartier EMPORIO. Er schreibt die Verwendung bestimmter Materialien und deren Beschaffenheit fest, die zum Teil den DGNB-Kriterien entsprechen.



Modernität und Nachhaltigkeit:  
Beim Scandic-Konzept steht dies an erster Stelle

### Ökologische und ökonomische Effizienz im EMPORIO

„Union Investment setzt bei ihren Investments stark auf Nachhaltigkeit. Umfragen bestätigen den Trend, dass nachhaltige Gebäude bei Mietern gefragter und daher zukunftsfähiger sind“, erklärt Dr. Bernd Schade, Abteilungsleiter Immobilien-Projektmanagement bei Union Investment. „Die ökonomische Qualität des Hotels im EMPORIO ergibt sich aus der hohen Flächeneffizienz“, so Schade. Hinsichtlich der Kriterien „soziokulturelle und funktionale

Qualität“ wurde der Neubau aufgrund des Komforts und insbesondere hinsichtlich Temperaturen, Akustik, Lichtverhältnissen sowie Bediener- und Behindertenfreundlichkeit von der DGNB gut bewertet. Im Bereich „technische Qualität“ wurde der Neubau für seine gute Energiebilanz ausgezeichnet. Positiv wurden auch der vor dem Beginn der Revitalisierung ausgeschriebene städtebauliche Wettbewerb zur Arrondierung des EMPORIO und die Erstellung eines Abfallkonzeptes, die Konzipierung eines betriebs- und verbrauchsrelevanten Messkonzeptes, eines Reinigungskonzeptes sowie die Fremdüberwachung der Pla-

nungs- und Bauqualität durch unabhängige Dritte eingeschätzt.

Das Quartier EMPORIO umfasst den 23-geschossigen, revitalisierten Bürotower sowie den Neubau mit dem Scandic Hotel und Wohnungen. Das Hotel, das sich fünf Minuten vom Gänsemarkt und in unmittelbarer Nähe der Laeiszhalle befindet, eröffnet im Frühjahr 2012 und beherbergt neben 325 Zimmern einen Konferenzbereich von 700 m<sup>2</sup>, ein Restaurant und einen 160 m<sup>2</sup> großen Wellnessbereich mit Fitnessraum, Sauna, Ruhebereich und Umkleiden.

## HOTELKOMPETENZ FÜR DAS SCANDIC HAMBURG EMPORIO: FOLKE SIEVERS



Neuer General Manager:  
Folke Sievers

**Scandic baut in den nächsten Monaten das Team auf, um das neue Hotel in Hamburg in Betrieb zu nehmen. Folke Sievers aus St. Peter-Ording, 47 Jahre alt, mit vielfältigen Erfahrungen, wurde als General Manager ausgewählt. EMPORIO Perspektiven nutzte die Chance, in einem persönlichen Gespräch Näheres über die Pläne mit dem Hamburger Hotel zu erfahren.**

### Herr Sievers, wie lange sind Sie schon im Hotel-Business?

**Sievers:** Inklusive meiner Ausbildung bin ich seit mehr als 25 Jahren in der Hotellerie tätig.

### Auf welche Erfahrungen können Sie zurückblicken?

**Sievers:** Ich habe in den unterschiedlichsten Positionen in verschiedenen Hotels im In- und Ausland gearbeitet. Angefangen bei der Ausbildung zum Koch und dem Besuch der Hotelfachschule in Hamburg mit Abschluss des staatlich geprüften Betriebswirtes für das Hotel- und Gaststättengewerbe. Ich war in unterschiedlichen Positionen tätig, eröffnete als stellvertretender Geschäftsführer für Bar und Bistro das Steigenberger Hamburg, war als Restaurantmanager im Marriott Hamburg tätig und eröffnete als Betriebsleiter aller Serviceeinrichtungen die Axel Springer Passage im Axel Springer Verlag. Es folg-

ten Direktorenpositionen. Die letzten Jahre war ich in unterschiedlichen Funktionen für die Accor-Hotellerie beschäftigt und eröffnete zuletzt das Novotel Hamburg Alster in der Position des Direktors.

### Was fasziniert Sie an Scandic?

**Sievers:** An Scandic faszinieren mich insbesondere die gelebte Nachhaltigkeit, die Umsetzung des Umweltschutzes und die Kreativität und Innovation einer modernen expandierenden Hotelgruppe. Die besondere Herausforderung ist für mich, diese im Moment erfolgreichste, skandinavische Hoteltkette zu weiteren positiven Ergebnissen zu führen.

Fortsetzung auf Seite 2

**EMPORIO PERSPEKTIVEN IM GESPRÄCH:** Fortsetzung des Interviews mit General Manager Folke Sievers

**Ab wann werden Sie in Hamburg vor Ort sein?**

**Sievers:** Ich habe am 1. März dieses Jahres meine Tätigkeit im Pre-Opening-Office am Valentinskamp aufgenommen.

**Was sind Ihre ersten Aufgaben als Hotel Manager?**

**Sievers:** Zu den ersten Aufgaben zählt die preisliche Positionierung des Hotels auf dem Hamburger Markt sowie die Vorbereitungen zur ITB, auf der wir dieses Jahr bereits präsent waren. Alle Themen rund um Sales & Marketing sowie die Zusammenstellung des Führungsteams gehören dazu.

**Suchen Sie Ihr Personal in Hamburg? Wie viele neue Arbeitsplätze werden entstehen?**

**Sievers:** Wir suchen Personal sowohl in Hamburg als auch überregional, zur Zusammenstellung eines multikulturellen Teams, mit dem wir die Hamburger, aber auch einen internationalen Gästekreis begeistern wollen. Personal benötigen wir für alle Bereiche des Hotels wie Sales, F&B und Front Office. Insgesamt werden wir etwa 86 feste Mitarbeiter zusätzlich externer Dienstleister beschäftigen.

**Wodurch zeichnen sich die Zimmer aus?**

**Sievers:** Die Zimmer zeichnen sich durch ein nachhaltiges, umweltfreundliches, liches Konzept aus. Helle, unbehandelte Hölzer, große Fenster und ein großzügiges Bad sind genauso



Ein Beispiel für das geradlinige Design zum Wohlfühlen

selbstverständlich wie Flatscreens, Hörsenbügler, kostenloser Internetzugang sowie Safe und Kühlschrank. Favorisiert wird geradliniges, schlichtes skandinavisches Design zum Wohlfühlen.

**Welche Zimmerraten wird es geben?**

**Sievers:** Das Zimmer wird zum Tagespreis ab € 99 zzgl. Frühstück buchbar sein.

**Wird es einen Wellnessbereich geben?**

**Sievers:** Scandic legt höchsten Wert auf das Wohlbefinden seiner Gäste und so ist es unerlässlich, dass es einen großen Wellnessbereich geben wird, der mit modernen Cardiogeräten ausgestattet ist.

**Wird man Konferenzen bei Ihnen abhalten können?**

**Sievers:** Meetings und Konferenzen werden ebenfalls ein Kerngeschäft darstellen. Es wird Konferenzräume für Veranstaltungen bis zu 200 Personen geben, die sich in der siebten Etage befinden und einen wunderbaren Blick über Hamburg ermöglichen. Auch im Tagungsbereich greift das ganzumfängliche Meetingkonzept, das bei Scandic als „Green Creative Energy“ bezeichnet wird und weit mehr ist als „nur“ Green Meeting.

**Welche gastronomischen Angebote werden Sie haben? Wird es einen Mittagstisch geben?**

**Sievers:** Der äußerst populäre britische Starkoch Jamie Oliver kreiert unter ande-

rem besonders energiereiche Mahlzeiten für den Tagungsbereich. Unser Speiseangebot soll nicht nur den Gaumen verwöhnen, sondern gleichzeitig zu intensiver Kommunikation und Ideen anregen. Wir werden eine leichte, kreative Küche anbieten. Es wird einen „Quick Lunch“ geben, der sowohl für Geschäftskunden als auch für den Shopping-Gast attraktiv sein wird. Für die Besucher der benachbarten Laeiszhalle wird es ein kulinarisches Angebot in Form von z.B. Theater-Menüs geben. Genauso werden aber auch die „After-Worker“ an der Bar auf ihre Kosten kommen.

**Scandic setzt sehr stark auf Nachhaltigkeit. Was bedeutet das konkret?**

**Sievers:** In Ausstattung und Technik will die Scandic Gruppe als Vorreiter beim Umweltschutz gelten. Viele der Scandic Hotels wurden bereits mit dem skandinavischen Umweltsiegel „Nordic Swan“ ausgezeichnet, das für nachhaltige Forstwirtschaft und Schonung natürlicher Ressourcen steht. Ich freue mich darauf, die bewährten Umweltkonzepte in Hamburg umsetzen zu können. Unsere Gäste sollen sich im Scandic Hamburg EMPORIO wohl fühlen. Dazu gehört für uns, dass wir alle in unserer täglichen Arbeit respektvoll mit der Umwelt und den knappen werdenden Ressourcen umgehen.

**Was ist Ihr Ziel für das Hotel?**

**Sievers:** Ich möchte mit dem Scandic Hamburg EMPORIO einen Meilenstein in der Hamburger Hotellerie setzen. Bei uns Gast zu sein bedeutet, den naturverbundenen Lebensstil des Nordens in jedem Detail zu

spüren und gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun. Wir werden die nachhaltigen, innovativen Umweltstrategien von Scandic auch in Hamburg umsetzen und mit Professionalität, Gastfreundschaft und den „skandinavischen Werten“ unsere Gäste begeistern und auf diese Weise das Hotel erfolgreich machen.

**Glauben Sie an den Erfolg des Hotels?**

**Sievers:** Absolut! Die Lage des Hotels ist unschlagbar. Die Hamburger Messe und das Kongresszentrum sind fußläufig erreichbar. Die Verkehrsanbindung ist ausgezeichnet; so ist die U-Bahn-Station Gänsemarkt genau gegenüber dem Hoteleingang. Für Tagungs-, Shopping- oder Leisure-Gäste bietet das Hotel den perfekten Standort.

**Wie schätzen Sie die Konkurrenzsituation in Hamburg ein?**

**Sievers:** Hamburg hat sich über die letzten Jahre sehr positiv entwickelt. Nicht nur im Bereich des Tourismus haben wir überproportional im Vergleich zu den „Magic Cities“ zugelegt, sondern auch im Messe- und Kongressgeschäft konnten wir mit dem neu etablierten Hamburger Congress Büro gute Erfolge erzielen. Mit der HafenCity, der Elbphilharmonie und der sich positiv entwickelnden „Metropolregion Hamburg“ bin ich sehr zuversichtlich, dass wir das Scandic Hamburg EMPORIO trotz starker Marktbegehrer erfolgreich am Markt positionieren werden. Ich freue mich darauf.

**Herr Sievers, wir bedanken uns für das interessante Gespräch.**

**Rund um das EMPORIO:** Streifzüge durch die Nachbarschaft

**EINE ZEITREISE DURCH DAS QUARTIER**



Schuhmacher Klemann

Auch wenn der Stadtteil Neustadt heißt, gibt es auf einem Spaziergang in den Straßen rund um das EMPORIO noch viel vom alten Hamburg zu entdecken. Nicht nur Häuser, die zu den ältesten noch erhaltenen Gebäuden der Hansestadt zählen, sondern auch eine Gewerbestruktur, die an Zeiten erinnert, in denen sich jedes Viertel quasi noch selbst versorgte. Der „Schuster um die Ecke“ ist zwar auch in der Neustadt verschwunden, aber ein so kleines wie feines Ladengeschäft in der Poolstraße beweist, dass auch im 21. Jahrhundert Handwerk noch goldenen Boden hat: Der Schuhmacher Klemann hat sich auf Maßanfertigungen spezialisiert und ist einer der wenigen in Deutschland, die diese traditionsreiche Handwerkskunst noch ausüben. Ein Blick durch das Laden-

fenster wirkt wie ein Zeitsprung: Regale mit Maßleisten aus Buchenholz, Kisten mit Werkzeugen, die von einer Generation an die nächste weitergereicht werden. An der Tür weist ein Schild darauf hin, dass hier vor allem gearbeitet wird: „Termine nach Vereinbarung. Telefon: 040 - 34 10 77 77“. Und tatsächlich sieht man direkt neben der Tür eine junge Frau konzentriert über einen Schuh gebeugt. Weiter hinten in der Werkstatt sitzt der Meister Benjamin Klemann persönlich in der gleichen Haltung wie seine Gesellen und Auszubildenden. Hier wird Handarbeit für die Füße geleistet – in englischer und ungarischer Tradition. Dass diese auch ihren Preis hat, ist kein Geheimnis, aber sicher einer der Gründe, warum die im Schaufenster präsentierte Ware keine Preisschilder aufweist. Benjamin Klemann kann jeden Tag auf seinen internationalen Kundenstamm blicken, denn jeder von ihnen lässt bei ihm etwas zurück: einen individuell angefertigten Maßleiste, griffbereit in einem Holzregal in der Poolstraße 7. [www.klemann-shoes.com](http://www.klemann-shoes.com)

Ebenfalls nur fünf Minuten zu Fuß vom EMPORIO entfernt öffnet sich dem Betrach-

ter ein weiteres Zeitfenster. Biegt man von der ABC-Straße kurz vor dem Gänsemarkt in die Hohen Bleichen ein, kann man einen Blick auf die Nobilität Hamburgs jenseits der großen Einkaufspassagen werfen: Während auf der einen Straßenseite mit Prada und Armani der Modeadel der Gegenwart regiert, zeugt auf der anderen Seite ein altes Kontorhaus vom Selbstbewusstsein des hanseatischen Geldadels der Gründerzeit. Die liebevoll restaurierte Fassade vom „Brandenburger Haus“ ist ein Blickfang für jeden, der der Epoche des Jugendstils heimlich eine Träne nachweint.

**Sich in Raum und Zeit verlieren**

Passend zu diesem nostalgischen Ambiente hat sich das Antiquitätenhaus Steen in den Ladenflächen links und rechts des Portals niedergelassen. Scheinbar wild durcheinander und aufeinander gestapelt weichen die Exponate von den Schaufenstern bis tief in die Verkaufsräume den Jagdinstinkten bei Menschen, die gerne auf Expeditionen in vergangene Zeiten und Stilepochen gehen. Hier wollen Schätze entdeckt und

gehoben werden. Ob man nach einem originellen Akzent für die eigenen vier Wände sucht oder nach einem Geschenk, das garantiert einzigartig ist – beim Ehepaar Steen wird man fündig. Bei einem Besuch während der Mittagspause empfiehlt es sich allerdings, immer mal wieder auf die Uhr zu schauen. Zu groß ist die Gefahr, dass man sich in Raum und Zeit verliert.

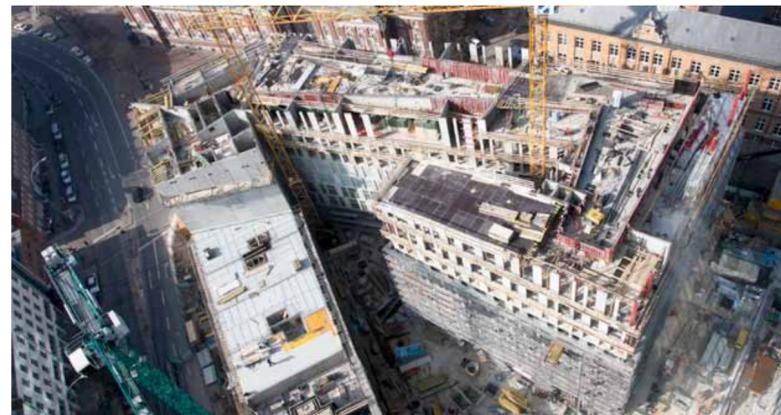
**Antiquitäten Steen, Hohe Bleichen 22**



Herr Steen in seinem Antiquariat

**EMPORIO PERSPEKTIVEN IM GESPRÄCH:** ein Interview mit Steffen Seichter

**DAS SCANDIC LOCKT SCHON VOR DER ERÖFFNUNG: MIT DEM PRE-OPENING OFFICE!**



Vom Hochhaus aus lässt sich der schneckenförmige Bau besonders gut erfassen

**EMPORIO IM BAU:** Aktuelles von der Baustelle

**NEUBAU NIMMT GESTALT AN**

Auf der Baustelle des Projektes EMPORIO herrscht ein dynamisches Treiben. Die Bauarbeiten laufen auf vollen Touren. An allen Ecken wird gehämmert, gebohrt, verlegt. „Im Neubau stehen die Rohbauarbeiten vor dem Abschluss“, erklärt Cyril Huebner, Projektleiter für das EMPORIO. „Nächster Schritt wird die Schalung und die Betonage der ungewöhnlichen Dachform sein. Es handelt sich um einen schneckenförmigen sechs- auf elfgeschossigen Anstieg“, so Huebner. Währenddessen läuft auch die Montage der Fassadenelemente. Die Ausbaubarbeiten im Wellnessbereich des neu entstehenden Scandic Hamburg EMPORIO sowie die Personal- und sonstigen Hotelnebenräume in den Untergeschossen schreiten voran. In den ersten Geschossen erfolgen die Trockenbau-Ausbaubarbeiten. Die Installation der Heizung und Kühlung, Elektro und Sanitär wurde aufgenommen. Die Fertigbadzellen, die komplett auf der Baustelle angeliefert wurden, werden in ihre endgültige Position verschoben und an die Installationen im Gebäude angeschlossen. Bereits im Frühjahr 2012 wird das Hotel für die Gäste geöffnet werden.



Weitsicht über Hamburg vom Hochhaus des EMPORIO

Scandic, die führende Hotelkette Skandinaviens, wird Anfang 2012 ihr Hotel im Quartier EMPORIO eröffnen. Im Februar wurde bereits das Pre-Opening Office mit Steffen Seichter als Director Sales & Marketing eingerichtet. EMPORIO Perspektiven erkundigte sich bei ihm über die aktuellen Entwicklungen.



**Herr Seichter, wie sind Sie zu Ihrem Beruf gekommen?**

**Seichter:** Den habe ich meinem Berufsberater zu verdanken, bei dem ich Mitte der 90er Jahre war. Ich hatte die Wahl zwischen Zweiradmechaniker und Hotelfachmann. Ich entschied mich dann aber für Letzteres.

**Warum?**

**Seichter:** Ich stellte mir den vielfältigen Kontakt mit Menschen spannend und interessant vor. Mich reizte auch, mit in-

ternationalem Publikum in Kontakt zu kommen. Ich wollte keinen „Nine-to-five-Job“.

**Was haben Sie gemacht, bevor Sie nach Hamburg kamen?**

**Seichter:** Ich war stellvertretender Verkaufsdirektor im Scandic Berlin. Davor habe ich insgesamt acht Jahre für zahlreiche Hotels und Marken in Berlin gearbeitet und war dabei für mehrere Brands wie IHG, Accor oder die Rezidor-Gruppe tätig.

**Seit wann sind Sie in Hamburg?**

**Seichter:** Ich bin Ende Januar nach Hamburg umgezogen.

**... und seit wann bei Scandic?**

**Seichter:** Seit der Rohbauphase des Scandic Hotels am Potsdamer Platz in Berlin – das war im April 2010. Das Hotel in Hamburg ist die dritte Neueröffnung, die ich insgesamt begleite. Das ist erneut eine tolle Herausforderung, die meinen Ehrgeiz weckt.

**Welche Klientel erwarten Sie im Scandic Hamburg EMPORIO?**

**Seichter:** Je 50 Prozent Freizeit- sowie Messe- und Tagesreisende. Hamburg ist ein starker Leisure-Markt – der Standort am Dammtorwall 15 eignet sich gut für Ausflüge. Aber auch die Messe ist zu Fuß gut zu erreichen, die City Süd und die HafenCity sind ebenfalls nicht weit entfernt. Mit der S-Bahn ist man schnell dort. Im Fokus stehen bei uns die Individualreisenden.

**Was genau machen Sie im Pre-Opening Office in Hamburg?**

**Seichter:** Ich habe die Projektbeteiligten auf der Baustelle des EMPORIO kennengelernt und auch schon einige Rundgänge

über die Baustelle gemacht, um mir einen Überblick über das Areal zu verschaffen. Ganz entscheidend für unseren Erfolg ist natürlich, schon jetzt Geschäftsreisende und Touristen auf unser neues Hotel aufmerksam zu machen, um Buchungen für das nächste Jahr zu generieren.

**Wo finden Sie denn zukünftige Gäste?**

**Seichter:** Ich war z. B. im März auf der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) in Berlin, wo sich die gesamte Tourismusbranche trifft und wo erste Reiseveranstalter Interesse an Buchungen in unserem Hamburger Hotel gezeigt haben. Ich führe Verhandlungen mit Tagungsplanern, Travel-Managern usw., um Rahmenverträge abzuschließen. Ich spreche auch mit Zentraleinkäufern der Industrie. Hilfreich sind dabei meine Erfahrungen sowie mein großes Netzwerk aus 15 Jahren Hotel-Business. Darüber hinaus ist es wichtig, das neue Scandic Hotel über Marketingmaßnahmen sowohl deutschlandweit als auch international bekannt zu machen.

**Wie groß ist Ihr Team in Hamburg?**

**Seichter:** Zurzeit sind wir zu dritt im Pre-Opening Office in Hamburg. Wir haben hier im Valentinskamp eine super Lage und können in unserem Büro Mitarbeiter- und Kundengespräche führen.

**Was ist für Sie persönlich besonders reizvoll an Ihrem Job?**

**Seichter:** Es ist unheimlich spannend, seit Beginn an diesem neuen Projekt mitzuwirken. Es ist ein gutes Gefühl,

Profis an seiner Seite zu haben und auf einen großen Eröffnungserfolg hinzusteuern.

**Herr Seichter, EMPORIO Perspektiven dankt Ihnen für das Gespräch.**



**Kontakt:**  
Steffen H. Seichter  
Director Sales & Marketing  
Scandic Hamburg  
Pre-Opening Office  
Valentinskamp 24  
20354 Hamburg, Germany  
Telefon 040 31112-194  
Fax 040 31112-200  
Mobil 0160 9693 0609  
[steffen.seichter@scandichotels.com](mailto:steffen.seichter@scandichotels.com)

[www.scandichotels.com/newhotels](http://www.scandichotels.com/newhotels)

# HOCHHAUS MIT INNENAUSBAUTEN BALD BEZUGSFERTIG



Die Fassadenarbeiten am Hochhaus sind abgeschlossen



Enge Zusammenarbeit im EMPORIO-Hochhaus: Georgios Kordelas (li.) und André Hannemann



Innenausbauten im Tower

Parallel zu den Arbeiten am Neubau schreiten die Arbeiten am Hochhaus weiter voran. Die Fassade wurde inzwischen wieder geschlossen und die Innenausbauten haben begonnen. Das Dach wurde abgedichtet, die Stahlkonstruktion für den Steg, auf dem Wartungsgänge durchgeführt werden können, befestigt und im 24. Obergeschoss die Aufzugsmaschinenräume für die acht neuen Aufzüge sowie der Anschluss der zugehörigen Steuerung in den Schaltschränken installiert. Im 22. und 23. Obergeschoss werden zurzeit die Heiz- und Kühlleitungen montiert sowie Rohre geschweißt und gelötet. „Pro Etage werden 9,5 Tonnen Rohr verlegt“, erklärt Georgios Kordelas, Projektleiter für das Hochhaus im EMPORIO Quartier. Im 17. Obergeschoss finden die Trockenbauarbeiten für die WC-Kerne statt, und in den Gipskartonwänden werden Steckdosen installiert. Im neunten Obergeschoss verlegen Handwerker bereits Natursteinplatten in den Aufzuglobbys, im Erdgeschoss wird der Vorbereich der Lobby betoniert. Seit Baubeginn im letzten Juli ist auch Diplomingenieur André Hannemann von der Firma E + P Engineering + Projektmanagement ständig auf der Baustelle. „Ich bin von Union Investment beauftragt und verantwortlich für die Qualitätssicherung“, erläutert Hannemann. Ab November werden die ersten Mieter in die Büroräume einziehen. Union Investment wird mit ihren Mitarbeitern die ersten sieben Etagen beziehen.

## Laeiszhalle Elbphilharmonie Hamburg

### Mai

01.05.2011	19.00 Uhr	Hamburger Symphoniker • Mireille Delunsch • Jeffrey Tate 8. Symphoniekonzert
03.05.2011	20.00 Uhr	David Garrett
05.05.2011	20.00 Uhr	NDR Sinfonieorchester • Mihoko Fujimura • Zdenek Mácáľ
06.05.2011	20.00 Uhr	»Best of Grand Prix« – Germany 12 Points Die größten Hits der letzten Jahre
09.05.2011	19.30 Uhr	Cecilia Bartoli
10.05.2011	20.00 Uhr	Max Greger • Max am Sax – Tournee zum 85. Geburtstag
11.05.2011	20.00 Uhr	Piotr Anderszewski • Solorecital
17.05.2011	19.30 Uhr	Philharmonia Orchestra London • Janine Jansen • Lorin Maazel
22.05.2011	20.00 Uhr	ABBA a Dream – Die Show • Das Konzert mit den Hits von ABBA!
26.05.2011	20.00 Uhr	NDR Sinfonieorchester • David Fray • Esa-Pekka Salonen
27.05.2011	20.00 Uhr	Mahler Chamber Orchestra • Daniel Harding – Nordic Concerts
28.05.2011	20.00 Uhr	Sissi Perlinger – »Gönn Dir ne Auszeit«
29.05.2011	20.00 Uhr	Rainhard Fendrich und Band »Meine Zeit«

### JUNI

06.06.2011	20.00 Uhr	Mike & The Mechanics auf großer Deutschlandtour
09.06.2011	19.30 Uhr	Hamburger Symphoniker • Jeffrey Kahane – 4. Vielharmonie
12.+13.06.2011	20.00 Uhr	Joja Wendt – Im Zeichen der Lyra • Eine musikalische Geschichte
20.06.2011	20.00 Uhr	10. Philharmonisches Konzert – Simone Young

## DAS HIGHLIGHT IM MAI: David Garrett verzaubert Hamburg mit klassischen Werken

Stargeiger David Garrett vereint eindrucksvoll klassisches Repertoire mit den größten Hits der Rock- und Popmusik. Im Mai 2011 geht er wieder auf eine Tournee mit rein klassischem Programm. Zusammen mit dem renommierten Orchester der Russischen Nationalphilhar-

monie unter der Leitung von Vladimir Spivakov wird David Garrett klassische Werke von Tschaikowsky und Mendelssohn in der Laeiszhalle aufführen. Sichern Sie sich Karten und genießen Sie den Stargeiger bei uns in Hamburg: [www.elbphilharmonie.de](http://www.elbphilharmonie.de)

Der Frühling ist erwacht, die ersten Krokusse erblühen, die Stadt erstrahlt im Osterglanz. Das Team des EMPORIO wünscht Ihnen schöne Ostertage.

